

PRESSEMITTEILUNG

Das neue Jahr 2022 ist ein Jahr, in dem es viel zu erinnern und zu feiern gibt: Doris Day, Ava Gardener und Judy Garland wurden vor 100 Jahren geboren, vor 225 Jahren Annette von Droste-Hülshoff, und vor 400 Jahren kamen Molière und Johann Jacob von Grimmelshausen zur Welt. Heinrich Heine starb vor 225 Jahren.

Detmold hat 2022 Grund zu feiern, denn vor 200 Jahren wurden gleich zwei Vertreter der deutschen Demokratiegeschichte in der Residenz geboren: **Georg Weerth** (*17.2.1822) als Sohn des Superintendenten und Schulreformers Ferdinand Weerth und **Theodor Althaus** (*11.10.1822), ebenfalls ein Pfarrerssohn. Beide sind heute zu Unrecht fast vergessen, und deswegen widmet die Grabbe-Gesellschaft in Kooperation mit vielen Kulturinstitutionen diesen Persönlichkeiten ein ganzes Jahr mit einer Fülle an Veranstaltungen und Erfahrungsmöglichkeiten. Auf einer neuen Website www.weerth200.de ist alles zusammengetragen, was es 2022 zum Thema **PRESSE-FREIHEIT-MENSCHEN-RECHT** zu erleben gibt.

Den Auftakt machen zwei lange Lesenächte im Gymnasium Leopoldinum am 4. und 5. Februar, wo mehr als 20 Abiturienten den satirischen Roman »Leben und Taten des berühmten Ritters Schnapphahnski« jeweils ab 16:30 Uhr vortragen werden.

Zentrale Veranstaltungen zum 200. Geburtstag Weerths werden am Donnerstag, 17. Februar, in Detmold stattfinden: ein wissenschaftliches Symposium in der Aula der Schule am Wall (9:30-16 Uhr), Ausstellungen mit Werken des Detmolder Künstlers Rainer Nummer und eine öffentliche Proklamation am Rathaus (17 Uhr), um 18 Uhr ein Festakt in der Stadthalle Detmold mit einer Video-Grußbotschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Um 19:30 Uhr findet dann das große Fest der Satire in der Stadthalle mit Fritz Eckenga, Erwin Grosche, Hans Zippert und Bernd Giesecking statt. Alle sind Preisträger des Nieheimer Schuhus, einem Kabarettpreis der Hille-Gesellschaft. Karten für diese Veranstaltung gibt es unter www.stadthalle-detmold.de.

Musikalische Umrahmungen für diese Festlichkeiten gibt es viele, angefangen vom Detmolder Singer und Songwriter Phil über das Musiklich-Literarische Quartett bis hin zum Vokalensemble vielanders und einem Beitrag der Detmold Johannes-Brahms-Musikschule am 26. Februar um 17 Uhr in der Aula des Leopoldinums.

Lang ist die Liste der Gratulanten, länger die Liste der Förderer und Sponsoren, die mithelfen, dass dieses Weerth-Jahr 2022 ein besonderer Erfolg in schwierigen Zeiten werden darf: das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW im Rahmen der regionalen Kulturpolitik, die Stiftung Standortssicherung Lippe Impuls, die ALG in Berlin, die Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Ortsverein Detmold im Lippischen Heimatbund.